

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auflösung
des Preis-Kälsels in Nr. 50 des „Bebelpalter.“
Weihnachten.

- Richtige Auflösungen sind uns zugegangen 152.
Die ausgelegten 5 Exemplare, Th. Curti, „Paracelsus“, Trauerspiel in 5 Akten, entfielen durch das Los auf:
1. Herrn Gabarel, Wirth in Uigerz, Bern.
 2. „ Schüß, Wirth in Kirchberg, Bern.
 3. „ Chr. Schneller in Glarus.
 4. „ Rohner in Rüti (Kt. Zürich).
 5. „ Kambli, Coiffeur, Zürich.

Briefkasten der Redaktion.

G. L. I. U. Die Frage: „Gibt es ein Panama in der Schweiz?“ wirft, wie sind mit Ihnen einverstanden, sehr viel unberechtigten Staub auf; denn das weiß doch jeder Schiller, der nur einiger Maßen in der Schweizergeographie bewandert ist — — daß es keines gibt. Legen Sie sich also ges. weiter ruhig auf das Ohr. — **Peter.** Die Gottes- und die Druschelkurst, beide sind auf unserm Bureau zu finden. Die erste aber nimmt überhand, weil es bei derselben weniger Reklamationen gibt. — **W. i. R.** „Und daneben in „blühenden Erzählungen“ ein frischer, sprudelnder Quell“ finden Sie allein nur im Schweizer Frauenheim. Da „gusleis“ also nicht das ganze Jahr. — **A. S. I. B.** Wer sich frohe Feiertage machen will, der beziehe vom Aarg. Tagbl. eine Partie der von ihm ausgeschriebenen „Prima-Wechsel“. Jedenfalls gutes Papier. — **H. I. Berl.** Schöner Dank für die Glückwünsche, welche wir aufs Beste erwidern. Einiges langt noch ins neue Jahr hinzu. — **W. E. I. R.** Worum sollte man das nicht brauchen können? Wiederkommen. — **E. R. B. I. B.** Zeichnungen müssen unserm Format angepaßt und zum Nebendruck fähig sein, wenn solche zur Verwendung gelangen sollen. — **B. I. Z.** Ob das nicht auch ein fettes Prozeßchen abhebt? Die Kimmat schreibt: „Aus dem Reiche der dummen Jungen. Ein Korrespondent starb an Verwundungen infolge einer Verlust.“ Jedenfalls dürfte es für den betr. R. Redaktor nicht ratsam sein, das Bundespalais

allzulange zu betrachten. — **Spatz.** Solche Gedichtlein in prosaischen Versen erquellen sie und da. Nebst ebenfalligen Prost. — **F. I. B.** Eine wahre Arbeitsüberflutung verhinderte am Briefschreiber. Das „Neue“ wird gleich zu Anfang Wünschbares feststellen. — **o. o.** Daß Ihnen unser letztes Farbenbild so ausnehmend gefiel, freut uns. Es ist schade, daß man für so etwas nicht immer die nötigen Trompeten zur Verfügung hat. — **Chuz.** Der ist schon einmal mit der „Cholera“ im Lande herumgewandert. — **Z. I. B.** Wenn die Herren Nationalräthe unsern Wih über den Zürcher Stadtrath durch das Organ des H. Los dem Bundespalais appaltzten, freut uns das nur; es stimmt ja auch, bestätigt aber den Beweis, daß man dorten eben nur aus dem Wolfe lebt. — **Luckfer.** Wird schon Alles kommen. Prost! — **Origenes.** Verse, Verse! Verse und Prosa, 1. 2. — **O. M. I. I.** Sehr gerne acceptirt. Es ist so Deppis. — **D. I. M.** Gleichtfalls. — **G. I. B.** Alle Tage ein Pfund rohe Kartoffelstanden seien ein ausgesuchtes Mittel gegen den übermäßigen Trieb Gemeinderrath zu werden. — **Züseli.** Sie möchten uns gerne einen Kuß geben für „Susi und Fritz“. Dürfen wir um Einsendung der Photographie bitten? Wir sind nämlich Feinschmecker. — **Dkl.** „Ewig bleiben treu die Alten, bis das letzte Leben vergaßt.“ — **M. I. G.** Vorläufig bleibt uns der Handel mit dem Schulhausbau noch untersagt. Später vielleicht. — **S. U. I. P.** Rosen? Nein, Ditseln und Dornen. — **Beschieden:** *Anonymes* wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

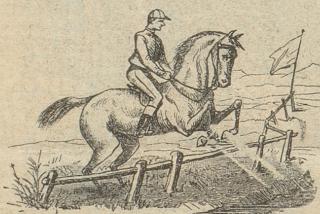
**Allen Freunden und Bekannten
ein herzliches Prost Neujahr!**

Jean Nöthli, Redaktor.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

32

Reit-Handschuhe



150a
Dogskin
das solideste, was existirt,
üttert
mit Pelz, Wollstoff,
Waschleder etc.
fertigt als Spezialität

J. BÖHNY, Handschuh-Fabrik, ZÜRICH.
Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Hefti-Liegler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager
in englischen Tuchen und Buckskin,
Anzüge von 50 Fr. an,

Wetter- und Reise - Mäntel von 40 Fr. an.
Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.

Prompteste Bedienung.

157¹²

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, gesittiger und körperlicher Erhöhung, in der Genesungszeit nach fiebhaften Krankheiten wird **Dr. med. Hommel's Hämatoxin** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderien von nur örtlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co.**, pharm. Labor, Zürich.

Gummiwarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [151]

**Brillant leuchtende
Gas selbst
erzeugende**
Lampen und Laternen
Ohne Röhrenleitung!
Kein Cylinder!
Kein Docht!
Prob-
Lampe
mit Leuchtmittel incl.
Verpackung M. 6.50
gegen Nachnahme
Theodor Santowski,
Fabrik Gas selbst erzeugt, Beleucht.-Gegenstände
Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrierte Preisliste kostenlos u. frei.

37

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Necrologen dort verstorbenen Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenleiterklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktalladungen, (Bhescheidungen), Todeserklärungen, Vermundungsmitteltheilung, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Anzeigen für Exportwaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel, Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

58

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,

116, Fulton Street, New York.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt Ladenpreis
100 Bogen schönes Postpapier 2.—
100 f. Couverts in 2 Postgrößen 1.—
12 gute Stahlfedern 30
1 Federhalter 20
1 Bleistift, superfine 30
1 Flaco, liefschw. Kanzleitinte 10
1 feiner Radiergummi 20
1 Stange Siegellack 10
3 Bogen Löschpapier 10
Ladenpreis Fr. 4.70
Alles zusammen in einer schönen
Schachtel mit Abheilungsvorhängen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.— 5 Stück
gen 8.—, 10 Stück Fr. 15.— Man
verlange nur Papeterien à 2 Fr.
Bei Einsendung des Betrages
francs, ansonst Nachnahme.
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer.
In 4 Jahren wurden 35000 Stück
verkauft. Dieselben sind noch
deutlich verbessert worden.
Buchdruckerei, Papierwarenfabrik
A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn).

148/2

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889
Brüssel-1891 Wien 1891**P. F. W. Barella's UNIVERSAL****MAGEN-PULVER**beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich.
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt [57]**P. F. W. Barella,**

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.

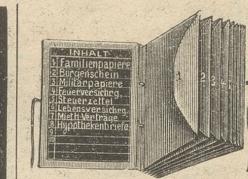
In Schachteln à Fr. 2.— Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H. Göldlin), Grosse Bäder.

**Praktisches und willkommenstes Fest-Geschenk.****Documenten-Mappe**

Zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke.

Jede Mappe enthält 12 Abtheilungen.

Drei Größen: I. 26×20 - II. 33×24 - III. 38×28. 171/2

Preise Fr. 5.—, Fr. 6.—, Fr. 7.— franko Zusendung.

Kein zeitraubendes Suchen, kein Verlegen wichtiger Papiere. Alles beisammen und aufbewahrt. Praktisch. Dauerhaft. Unentbehrlich für Jedermann. Bestellungen (Betrag in Briefmarken oder Nachnahme) an: Das Haupt-Depot der Documenten-Mappe Basel, 58 Austrasse.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.**Haarkräusel-Essenz.**

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahzkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues orientalisches Haarfärbemittel

farbt Kopf- und Barthaire, dauernd in schwarz, braun und blond und ergreut Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleibaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröhre, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Allein-Versand durch Karrer-Gallati in Glarus. [51b]

Bruchbänder.

Bandagen für Leisten- und Schenkelbrüche, ordinäre, mittlere u. feine Qualität, in allen Preislagen, anatomische, mit und ohne Mechanismus, neueste und vorzüglichste Systeme, um übertrifft hinsichtlich der Solidität u. praktischen Konstruktion: halten selbst die schwersten Hodensackbrüche zurück, Hebelbandagen, Gummigürtelbandagen ohne Federn, geniessen absolut nicht-Universal-Leibbinden für Nabelbrüche, schwangere Frauen und Unterleibs-Schwäche. Gebärmutterverfall-Bandagen, Gebärmutterhalter, Mastdarmverfall-Bandagen, Geradehalter und Apparate für schräge Körperhaltung und Bein-Verkrümmungen, orthop. Maschinen, Suspensions mit Tricot und Lederebent, elastische Gummistrümpfe (für Krampfleid, Fussgeschwüre, Schwäche und Anschwellung des Beines). Krankenpflege- und Gummi-Artikel, Urinhalter für Blasenleiden, Bettmässen für Tag- und Nachtgebrauch etc.

Auf dem Gebiete des Bandagewesens wird viel gestindigt und sieht man oft Bruchbänder, deren Konstruktion aller Wissenschaft Hohn spricht u. die dem Träger zur Qual und Unsicherheit statt zum Schutze dienen. Es ist leider Thatsache, dass viele mit Vorliebe und zu ihrem Schaden ordinäre, leichte Fabrikware angeschafft und dadurch zum mindesten eine Verschlimmerung ihres Uebels herbeiführen. Durch unpassende, schlechte Bruchbänder ist der Bruchleidende stets der Gefahr einer oft tödlich verlaufenden Brucheklemmung ausgesetzt und wird der Bruch unter vielfachen Schmerzen mehr und mehr vergrossert! Wer sich daher vor bösen Folgen u. Zufällen schützen will, beseitige jedes Bruchband, welches den Bruch bei Arbeiten und Bewegung austreten lässt und kaufe keinen billigen Schund, sondern wende sich brieflich an den Unterzeichneten, welcher unter Garantie ein tadelloses, den Bruch zurückhaltendes Band liefern wird. Eine briefliche Bestellung mit Angabe des Körperumfanges und der Beschaffenheit des Bruches genügt. Nichtkonvenientes wird umgetauscht. Versandt nach allen Staaten. Eine Partie Bänder zu ermässigten Preisen. Keine Dépôts, daher schreibe stets an Karrer-Gallati, Kirchstrasse 405, Glarus. (128²⁶)

Champagner:

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

La Bécasse „demi sec“.

Carte noire „doux ou demi sec“.

Sportsman „demi sec“.

Carte d'Or „doux“.

Carte blanche | „doux, demi sec“

Grand Crémant | ou extra dry“.

Wir können diese vorzüglichsten, in der Schweiz fertig gestellten Champagner Jedermann bestens empfehlen.

Euler & Blankenhorn,
Nachf. von Fr. Strub & Co.
Basel.

7198



138-12

Gummi-Schuhe

empfiehlt 164/6

H. Specker's Wwe., Zürich
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.

Pariser

Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Dutzend versende
franko gegen NachnahmeAug. de Kennen, 109²⁰

Bürich.

Stempel-FabrikFrohmann Nachf.
Berlin C.

Wiederverkäufer gesucht.

Gummi-Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 132/52**Georg Band,**

Berlin S. W. 29 E.

Illustr. Preislisten gratis.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind: „Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Montegazza, 3 Mk., und „Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk. Gegen Einsendung oder Nachnahme versandt durch H. SCHMIDT, BERLIN S., Illustr. Katalog gratis und franco.

Stottern & Stammeln

u. alle Sprachleiden heilt d. Sprachheilinst. WALTHER

BERN PROSPECTE GRATIS.

Meldungen sofort nach

Altenberg 120, Bern.

(H 10373 Y) 146/x